

20.
März 26

Casablanca Kino
Johannisstr. 17
26121 Oldenburg
15:00 Uhr

Dokumentarfilm

Vier Freundinnen

Frauen und ihr Kampf um Demokratie und
Gleichberechtigung in den 80er Jahren

Filmvorführung mit Diskussion

Eintritt gegen Spende für Projekt „Medienkompetenz“
des Präventionsrats Oldenburg



Schirmherr

Bundespräsident
Frank-Walter Steinmeier

Initiative



Kooperationspartner





Programm

14:30 Uhr

Einlass

15:00 Uhr

Begrüßung durch Stiftung Orte
Deutscher Demokratiegeschichte
und Vorstellung des Präventionsrat
Oldenburg; Danksagung
Filmemacherin und Autorin
Dagmar Scheibert

15:15 Uhr

Filmvorführung „Vier Freundinnen“

16:50 Uhr

Diskussion mit Professorin
Gunilla Budde (Carl von Ossietzky
Universität Oldenburg),
Melanie Blinzler (Präventionsrat
Oldenburg) und Dagmar Scheibert

17:30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Die Kommune ist die Schule der Demokratie

Waldtraut Scheibert, Inhaberin einer General-agentur für Versicherungen, Kommunalpolitikerin und 1. Bürgermeisterin in Oldenburg (Mutter der Filmemacherin), war befreundet mit **Barbara Fülgraff** (Soziologin für Erwachsenen-bildung an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg), **Sara-Ruth Schumann** (Kulturamt- und Artothekleiterin, später Gründerin der jüdischen Gemeinde, Mitglied im Zentralrat der Juden in Deutschland) sowie **Ro Hamacher** (Konsekutiv- und Simultandolmetscherin in Europa).

Mit ausgesuchten Archivmaterial beginnt die filmische Erzählung beim „werbebeeinflussten“ Familienideal vor 50 Jahren und endet mit der Wertschätzung gegenüber Partnern in einer begeisterungsfähigen Gemeinschaft.

Über die wachsende Durchsetzungskraft dieser Macherinnen in der Gesellschaft und ihren Netzwerken diskutieren **Gunilla Budde**, Professorin für deutsche und europäische Geschichte an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, **Dagmar Scheibert** (Filmemacherin und Autorin) und **Melanie Blinzler**, Geschäftsführerin des Präventionsrats Oldenburg. Der Film erzählt von der Bildung für Frauen, ihrer wirtschaftlichen Unabhängigkeit, politischen Beteiligung und Gleichberechtigung in allen Handlungsfeldern – Schutzfaktoren, die der Gewalt gegenüber Schwächeren vorbeugen können.